

Klagenfurt, am 25. 12. 42.

lieber Herr Weigl!

Es ist zwar schon wieder einige Zeit
verstrichen, seit Sie mir durch das Reichs-
Institut Ihre Studien über Perugia sand-
ten; doch sie durchzulesen hatte ich
erst Zeit, als ich am 23. im Zug von Selbting
nach Klagenfurt war. So verbinde ich her-
lichen Dank mit einem herzlichem
Weihnachts- und Neujahrsgruß an den Ka-
meraden von der Schloss-Konkultorei. ^{Fel sende}
aus Rücksicht ^{das Reichs-} ^{Institut in} ^{aus} ^{hoffe, dass die} ^{ihnen} ^{und} ^{allen}
Ich habe aus dem übersetzten Sande
abdruck die Frage herausgehört, ob ich Ihnen
nicht bei Ihren Forschungen über Perugia
einige Ratschläge bei der Erforschung der
Personalien geben könnte; habe ich nicht ge-
hört, so dürfen Sie gern mit Fragen kom-
men; ich danke ja gern unseres Perusammuseums
Wir sind beim Lesen Ihrer Studien,
da ja so schön und klar dahinfließen,